

[22804.] Berlin, 15. Juni 1872.
8 Sigismundstraße.

P. P.

Am 28. Juni d. J. kommt die erste Nummer des IV. Quartals von

Haus und Welt, Blatt

für
Deutschlands Frauen

zur Versendung und wird, wo noch nicht bestellt ist, nach der bisherigen Continuation expedirt. Behufs erneuter Verwendung stelle ich Ihnen reich ausgestattete

Probe-Nummern

zur Verfügung und bitte Sie, Ihren muthmaßlichen Bedarf schleunigst zu verlangen.

Ihre Bemühungen werden durch stehende Inserate, welche ich in den gelesesten Blättern Deutschlands und Oesterreichs erscheinen lasse, dauernd unterstützt werden.

Hochachtungsvoll

Franz Ebhardt.

Bezugs-Bedingungen:

Ausgabe ohne colorirte Kupfer pro Quartal 15 Sgr ord.

Ausgabe mit colorirten Kupfern pro Quartal 1 fl 7½ Sgr ord.

Bei einzelnen Exemplaren mit 33½ % Rabatt. 13/12 und 33½ % = 38½ % Rabatt.

100 ohne Freieremplare mit 40 % Rabatt.

250 ohne Freieremplare mit 50 % Rabatt.

Sie verdienen also jährlich

an der Ausgabe ohne Kupfer:

bei 1 Exemplar 20 Sgr.

„ 12 Exemplaren 10 fl .

„ 100 Exemplaren 80 fl .

„ 250 Exemplaren 250 fl .

an der Ausgabe mit Kupfern:

bei 1 Exemplar 1 fl 20 Sgr.

„ 12 Exemplaren 25 fl .

„ 100 Exemplaren 200 fl .

„ 250 Exemplaren 625 fl .

[22805.] Bei Gelegenheit des Erscheinens von

Herman Grimm,

Leben Raphael's

machen wir auf folgende früher in unserem Verlage erschienene Schriften desselben Verfassers aufmerksam:

Herman Grimm,

Ueber Künstler und Kunstwerke.

2 Bände. Mit photographirten Beilagen. gr. 8. 1865. 66. Geh. Jeder Band 2 fl .

Herman Grimm,

Zehn ausgewählte Essays

zur Einführung in das Studium der modernen Kunst, gr. 8. 1871. Geh. 1 fl 20 Sgr; in engl. Leinwandband 2 fl .

Wir bitten fest zu verlangen.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
(Harrwitz & Gossmann).

[22806.] Soeben erschien in meinem Commissionsverlage:

Cephalopoden

der

böhmischen Kreideformation.

Unter Mitwirkung des \dagger Dr. U. Schloenbach verfaßt

von

Dr. Anton Fritsch.

(Veröffentlicht mit Subvention des Comités für die Landesdurchforschung von Böhmen.)

Groß Quart. 6½ Bogen Text und 16 lithogr. Tafeln mit 170 Figuren.

Preis 10 fl — mit ¼.

Der geringen Auflage wegen kann ich das Werk im Allgemeinen nur in feste Rechnung liefern. Jedoch bin ich bereit, Handlungen, welche besonders Verwendung hierfür haben, Exemplare auf kurze Zeit à cond. zu geben und bitte ich solche zu verlangen!

Als wirksameres Vertriebsmittel stelle ich ausführliche Prospekte in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prag, Mitte Juni 1872.

Fr. Kitznap

(Blasfirma: Fr. Kionác).

[22807.] Vollständig erschien:

Emma Allestein's

bestes bürgerliches Kochbuch.

Siebente,

nach dem neuen Maß- und Gewichtssystem bearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage.

35 Bogen 8. Eleg. brosch. 27 Ngr ord.,

18 Ngr netto, 16 Ngr baar.

(7 Exemplare [6 fl 9 Ngr] 3 fl 6 Ngr baar.

— 20 Exemplare [18 fl] 8 fl baar.)

In Prachtband 1 fl 3 Ngr ord., 23 Ngr netto, 21 Ngr baar.

(7 Exemplare [7 fl 21 Ngr] 4 fl 10 Ngr baar.

— 20 Exemplare [22 fl] 11 fl 10 Ngr baar.)

Allestein's bestes Kochbuch ist durch eine Verbreitung von nahe 40,000 Exemplaren so bekannt, daß es einer Empfehlung, dem Buchhandel gegenüber, nicht bedarf. — Ohne irgend einer Konkurrenz zu nahe treten zu wollen, dürfen wir, nach dem Urtheil sachverständiger Frauen fast aus allen Gauen Deutschlands, behaupten, daß es für den Gebrauch im Hause das praktischste ist.

Die Bearbeitung nach dem neuen Maß- und Gewichtssystem (mit Angabe der alten Gewichte zc. in Parentese) ist nach (Neupfunden und) Grammen durchgeführt, nicht nach Neuloth, wie die bisherigen neueren Erscheinungen; es ist die Bearbeitung in dieser Weise unseres Wissens die erste, und nach dem Ausspruch kompetenter Frauen die einzig praktisch-richtige Art. Der Spielraum eines Neuloths (10 Gramme) ist zu groß; die Doppelbezeichnung (einmal Neuloth, das andermal Gramme) aber würde nur Weitläufigkeiten und Verwirrung herbeiführen, auch verkauft man im Detailhandel, nach genauer Erkundigung, durchgängig nur nach Grammen. — Wir dürfen also wohl mit Recht

jagen, daß Allestein's Kochbuch für jezt überall das praktischste ist; es wird durch diese Bearbeitung jezt erst recht brauchbar, nicht nur für einzelne Provinzen, sondern für das ganze deutsche Reich.

Der Absatz der Lieferungsausgabe, welche soeben auch vollendet wird, hat dies uns bewiesen; wir haben Continuationen von 14/12, 21/18, 28/24, 70/60 ja bis zu 142 Exemplaren (letzte Herr Burckhardt in Grimmitzschau) in allen Theilen unseres großen Vaterlandes, und sprechen hiermit den betreffenden thätigen Handlungen unseren Dank aus.

Broschirte Exemplare sende ich auf Wunsch in größerer Anzahl à cond. — Exemplare in Prachtband nur fest oder baar, da wir bei Remission sehr traurige Erfahrungen machten.

Von der Lieferungsausgabe (9 Lieferungen à 3 Ngr ord.) steht Fig. 1. zu thätiger Verwendung in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

(Siehe Wahlzettel!)

Ergebenst

Gera, im Juni 1872.

Herm. Kitznap, Verlag.

Nur auf Verlangen.

[22808.]

Es ist erschienen und durch die Le Roux'sche Hofbuchhandlung in Mainz zu beziehen:

Die

von Koeckrige

im

Voigtlande, Meissen u. Sachsen.

Von

F. v. K.

I. Abschnitt.

8. Geh. Preis 1 fl netto.

Als Manuscript gedruckt.

Handlungen, welche für derartige Monographien Absatz haben, stehen Exemplare nach Verlangen à cond. zu Diensten. Abnehmer dürften öffentl. Bibliotheken, Geschichtsforscher und Familien von Adel sein.

Mainz, Juni 1872.

[22809.] Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß

Die Grenzboten.

Zeitschrift

für

Politik, Literatur und Kunst,

redigirt

von

Hans Blum.

am 1. Juli das 2. Halbjahr des 31. Jahrgangs beginnen und bitte Sie höflichst, dasselbe bei vorkommenden Gelegenheiten gef. zu berücksichtigen.

Nr. 27, als Probenummer, steht auf Verlangen gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 12. Juni 1872.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. W. Grunow).